1. Beilage zu Nr. 80 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 6. April 1899.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 4. April. (Unfall im Cirkus.) Direktor Wuff begann mit seinem Circus am 1. Osterfeiertag in der Alberthalle des Krystallpalastes seine bis zum 30. d. M. währenden Vorstellungen. In der glanzvollen Abendvorstellung am 2. Feiertage kam leider ein Unfall vor. Die Parforcereiterin Mitz Fanny ritt zum Schluß der Vorstellung mit großer Bravour eine Voltige à la Richard und nahm beim Abgang die Barrière der Manege. Hierbei stürzte das Pferd. Die Reiterin kam unter das Pferd zu liegen, wobei sie einen Bruch des rechten Oberschenkels erlitt.

* **Berlin**, 4. April. (Tod in den Wellen.) Die Ruderriege der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule ist von einem schweren Unglück betroffen worden. Ein kleines unter der Flagge der Schule fahrendes Boot „Gitel-Fritz" ward am Sonnabend gekentert aufgefunden und von der Mannschaft fehlte jede Spur. In der Nacht zum Sonntag begannen die eifrigsten Nachforschungen, deren Ergebniß war, daß am Charfreitag, an dem nach seiner ausdrücklichen Anordnung überhaupt nicht gerudert werden sollte, drei Obersekundaner Walter Köppen, Kurt Bünz und Albert Erber Vormittags im Bootshause das genannte Fahrzeug entliehen hatten und stromaufwärts gefahren waren, daß sie am Freitag Nachmittag noch gesehen worden, wie sie fröhlich singend dicht am Ufer der kleinen Müggel bei Rahnsdorf entlang fuhren und daß sie seitdem verschwunden sind. Wann und auf welche Weise sie verunglückt sind, ist ein Geheimniß und wird wahrscheinlich ein Geheimniß bleiben. Es fehlt jeder Anhalt für eine Erklärung des Unglücksfalles.

* **Berlin**, 4. April. (Bankhauskrach.) Das Bankhaus Rudolph Pohl hierselbst ist zusammengebrochen. Die Inhaber waren Rudolph Riese und Paul Müller. Riese ist mit sämmtlichen Depots und Betriebskapitalien verschwunden. Die veruntreuten Summen werden auf 300 000 Mk. geschätzt. Diese kleine Kunden verlieren ihre Ersparnisse. Der Mitinhaber Müller büßt sein ganzes Vermögen ein. Der vorige Inhaber des Geschäftes, Pohl, wird bedeutend geschädigt.

* **Spandau**, 4. April. (Selbstmordversuch im Schnellzug Berlin—Köln.) Als am Ostermorgen der Zug hier eintraf, meldeten Passagiere eines Abtheils 2. Klasse, daß ein Reisender sich während der Fahrt zwischen Charlottenburg und Ruhleben die Kehle durchschnitten habe. Der lebensmüde Passagier ist so schwer verletzt, daß an seiner Wiederherstellung gezweifelt wird; er ist ein korpulenter, anscheinend den besser situirten Ständen angehöriger Mann im Alter von ungefähr 30 Jahren. Legitimationspapiere und Gepäck führte er nicht bei sich; da er nicht vernehmungsfähig ist, konnte seine Persönlichkeit noch nicht festgestellt werden.

* **Hamburg**, 4. April. (Schreckliches Unglück.) Der „Hamburgische Correspondent" berichtet aus Elmshorn: Gestern wurden auf der Bahnstrecke Elmshorn—Tornesch zwei auf dem Bahnkörper spielende Kinder des Bahnwärters Rechten durch eine in der Richtung aus Elmshorn kommende Maschine getödtet. Die Kinder standen im Alter von 7 und 3 Jahren.

* **Peine**, 4. April. (Eine eigenthümliche Passionsfeier) beging am Charfreitage, wie alljährlich, der Ort Gr.-Lafferde im Kreise Peine. Es wurde in der Ortskirche die Passion (Matth. 26) gesungen, die Stimmen dahin vertheilt, daß Jesus vom Pastor, der Evangelist vom Kantor, Pilatus, Judas, die Magd, Pilati Weib von einem Knaben, das Volk vom dreistimmigen Kinderchor, Pilatus, Jeremias, Kaiphas vom Opermann gesungen wurden. Unterbrochen wird dieser Wechselgang durch von der ganzen Gemeinde gesungene Passionslieder. Auf diese Weise wird die Leidensgeschichte von dem Gange über den Bach Kidron nach Gethsemane bis zum Tode Christi vorgeführt. Der Brauch soll aus der Zeit des 1610 in Gr. Lafferde verstorbenen Pastors Cordes stammen.

* Kamenz, 4. April. (Eine furchtbare Feuersbrunst) äscherte in der Nacht zum 1. Osterfeiertage in Neudörfel sieben Wirthschaften ein. Herausgekommen ist das Feuer in der Wirthschaft von Maurig, welcher gegen 11 Uhr angetrunken nach Hause kam, hierüber von seiner Frau Vorwürfe erhielt und in seiner Gereztheit nach der Petroleumlampe griff, die er jener nachwarf. Die Lampe explodirte und in kurzer Zeit stand die ganze Wirthschaft in Flammen. Durch Flugteuer gingen sehr bald noch sechs Gehöfte in Feuer auf, die bis auf die Grundmauern eingeäschert wurden. Versichert hat kein Besitzer. Maurig wurde verhaftet.

* **Rudolstadt**, 4. April. (Die erste Bismarck-Feuersäule im Deutschen Reiche.) Als nach dem Tode des Altreichskanzlers die deutsche Studentenschaft mit dem bekannten Aufruf zur Errichtung von Bismarcksäulen hervortrat, keimte sofort im Schooße der Vereinigung „Rudolstädter Abend" zu Rudolstadt (Thüringen) der Gedanke auf, dem Andenken des Fürsten Bismarck in Schwarzburg-Rudolstadt eine derartige Säule zu errichten. Heute schon steht die erste Bismarcksäule im Deutschen Reich auf einer der Höhen der thüringischen Residenz und bereits am Sonnabend Abend leuchtete ein mächtiges Feuer hernieder ins Saalethal. Die Feuersäule ist ein im Stile einer kleinen Ritterburg gehaltener aus Kalkstein errichteter Bau, der von der Kuppe des Heidecksberges hinabschaut. Die Höhe des Thurmes ist 9½ Meter, sein Umfang beträgt 3½ Meter, an dem Thurm befindet sich ein 4 Meter hoher und 3 Meter langer Anbau. An der Südseite gelangt man durch einen Erker zur Zinne des Thurmes, von der sortan die Feuer leuchten werden. An der Nordseite ist das Wappen Bismarcks in Sandstein aus einer Grabplatte erhaben herausgemeißelt und mit dem Wahlspruch des Fürsten „In trinitate robur" versehen. Mächtig loderte das erste Feuerzeichen gen Himmel, im Osten weit in das Saalethal sichtbar, im Westen die romantischen Hänge des Schwarzathales grüßend. Zu der Feier hatte sich die Bevölkerung zahlreich eingefunden.

* **Ilmenau** (Thür.), 4. April. (Vom Technikum.) Vom 1. bis 29. März fanden am hiesigen Technikum die Diplom- und Abgangs-Prüfungen statt. Es bestanden 8 Prüflinge mit Auszeichnung, 14 mit Nr. 1 (recht gut), 67 mit Nr. 2 (gut) und 14 mit Nr. 3 (genügend), 14 Prüflinge bestanden nicht. Die abgehenden Techniker haben fast alle, meistens durch Vermittlung der Direktion, eine gute Stelle in der Praxis gefunden. Im Sommer-Semester 1899 wiken 20 Fachlehrer und 10 Hilfslehrer am Thüringischen Technikum; es ist jede lehrplanmäßige Unterrichtsstunde gut besetzt, so daß alle Techniker bei regem Fleiße in Ilmenau ihren Zweck erreichen müssen. Es sind bereits wieder gegen 700 Techniker angemeldet; für das 3. und 4. Semester werden keine Anmeldungen mehr angenommen, in den übrigen Semestern sind nur noch wenige Plätze frei. Das Sommer-Semester beginnt am 7. April.

* **Konitz**, 4. April. (Großfeuer durch einen Berliner D-Zug.) Als der D-Zug Berlin-Eydtkuhnen sich auf seiner Fahrt zwischen Flatow und Konitz befand, sprühte in der Nähe des Bahnstation Zakoszewo die Maschine ausnahmsweise starke Funken, welche von dem heftigen Nordwestwinde auf die Dächer der an der Bahn belegenen Besitzung des Dorfschulzen Kulka von Friedrichsbruch getrieben wurden. Die mit Stroh gedeckten Gebäude geriethen sofort in Brand und das Feuer griff so schnell um sich, daß die Bewohner nicht im Stande waren, auch nur ein Stück ihrer Habseligkeiten zu retten. Das Feuer sicherte das ganze Gehöft ein, wobei auch zwei Pferde, vier Kühe, 29 Schweine und sämmtliches Mobiliar und Inventar ein Raub der Flammen wurden.

* **München**, 4. April. (Ein Millionengeschenk.) Wie man den „M. N. N." aus Kreisen der Gemeindevertretung mittheilt, ist der Stadtgemeinde München ein Geschenk von sehr hohem, in der Zukunft fortwährend steigendem Werthe angeboten worden. Das Geschenk besteht aus drei außerhalb des Burgfriedens im Nordosten gelegenen großen Gütern mit einem dazu gehörigen Areal, das etwa 3000 Tagwerk umfaßt. Der Name des hochherzigen Stifters, sowie jener der in Frage kommenden drei Güter darf für jetzt noch nicht genannt werden; der Werth der in Aussicht gestellten Schenkung ist schon jetzt auf eine Million Mark veranschlagt.

* **Wien**, 4. April. (Eine entsetzliche That) verübte, wie aus Marchegg in Niederösterreich berichtet wird, der auf der Strecke Oberweiden-Marchegg der Nordbahn postirte Bahnwärter Anton Maier. Er tödtete seine Frau, während diese schlief, indem er ihr mit einem großen Küchenmesser den Kopf vom Rumpfe trennte. Dann versuchte er seine Schwägerin, eine 75jährige Frau, auf gleiche Weise umzubringen. Da die Angegriffene erwachte und verzweifelten Widerstand entgegensetzte, so brachte er ihr mehrere schwere Schnittwunden am Halse bei. Hierauf entleitte der Mörder ins Freie, wurde aber nach mehrstündigem Umherirren verhaftet. In der kritischen Nacht versah er noch ordnungsgemäß seinen Dienst. Um Mitternacht rollte ein Zug vorüber. Maier erhob sich vom Lager, kam der Vorschrift gemäß vor die Wächterhütte und gab das Signal mit der Laterne. Dann ging er zurück, begab sich zu Bett und — eine Stunde war kaum verflossen — erhob er sich und führte die entsetzliche That aus. Maiers Benehmen macht den Eindruck, daß er die That im Wahnsinn begangen hat.

Kongreß deutscher Berg- und Hüttenleute.

In der Versammlung am Sonntag hielt der Verbandsvorsitzende Möller einen Vortrag über: „Welche Fortschritte machten wir 1898 im Bergarbeiterschutz?" Nach einer eingehenden Erörterung nimmt der Kongreß auf Antrag von Hue-Essen folgende Resolution einstimmig an:

„Trotz der sich durch den flotten Geschäftsgang stark häufenden Massen- und Einzelunfälle im deutschen Berg- und Hüttenwesen, trotz der offenkundigen systematischen Hintergehungen der staatlichen Grubenkontrolle durch die Werksleitungen, hat sich die Staatsregierung nicht veranlaßt gesehen, den berechtigten Wünschen der Bergarbeiter nach größerem Schutz ihres Lebens zu willfahren. Die Regierungen haben nicht auf die Stimme des in seinem Leben bedrohten Bergarbeiters gehört, sondern sich dem gemeinschädlichen Willen der Unternehmer gefügt, wie die Verhandlungen des preußischen Abgeordnetenhauses beim Etat der Bergverwaltungen es aller Welt lehrten. Wir erklären, daß mit dieser Haltung die Staatsleitung nicht den Willen zeigte, im Sinne einer gesunden Sozialpolitik zu wirken.

Nach wie vor stehen wir auf dem Standpunkte, daß erst die Zuziehung praktisch gebildeter, von ihren Kameraden frei gewählter Arbeiter zur Grubenkontrolle, diese wirksam macht. Alle anderen Maßnahmen zum Schutze des Bergarbeiters verdienen nach längst bewährter Erfahrung nicht, Reformen genannt zu werden. Sie überkleistern höchstens die krassesten Mißstände, belassen es aber im Wesentlichen bei dem Zerrbilde, welches heute die deutsche Grubenkontrolle darbietet.

Will man wirklich arbeiterfreundlichen Geist beweisen, dann gebe man endlich den Berg- und Hüttenleuten das doch selbstverständliche Recht, sich durch eigens gewählte Hilfsinspektoren schützen zu lassen vor dem gewissenlosen Tod oder Verstümmelung. In diesem Punkte sind sich die Bergleute aller Richtungen einig und sie empfinden es als eine empörende Ungerechtigkeit, daß ihnen das so selbstverständliche Recht des Selbstschutzes verweigert wird.

Nachmals erheben wir die auf dem vorjährigen (Dortmund) Kongreß gestellten Forderungen bezüglich des Arbeiterschutzes. So lange diese unumgänglichen Forderungen nicht erfüllt sind, trifft alle Schuld an den Unglücken in der Tiefe diejenigen, welche uns hindern, das ohnedem schon schwere Loos des Grubenarbeiters nach Möglichkeit zu mildern."

Im weiteren Verlaufe des Kongresses gelangt nach einem Vortrage von Pokorny-Hosenmölsen über „Sanitätswesen auf Gruben und Hütten" folgende Resolution zur Annahme:

Wie die Berichte der Knappschaftskassen- und Bergin spektoren ergeben, hat sich der Gesundheitszustand der berg- und hüttenmännischen Bevölkerung seit Jahrzehnten in erschreckendem Maße verschlechtert. Die Ursache dieser Erscheinung ist zu suchen in der unzulänglichen, meistens sogar ganz fehlenden Sicherung der Arbeiter vor den gesundheitsverrüttenden Einflüssen der Berufsarbeit. Sollen sich die Gesundheitsverhältnisse der Berg- und Hüttenleute bessern, dann sind folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Auf allen Gruben und Hütten sind ausreichende saubere Waschresp. Kleidergelegenheiten (Einschränkungsbäder) zu schaffen. Umkleideräume sind in unmittelbarem Anschluß an die Reinigungsanstalten zu erbauen.

2. Für die sofortige Hilfe der Verletzten und Kranken sind gut ausgestattete Verbandsstuben einzurichten. Für die schnellste ärztliche Hilfeleistung muß Vorsorge getroffen werden. Die Werke sind zu verpflichten Transportmittel für die Verunglückten in solcher Weise zu beschaffen, daß der verletzte Arbeiter in der humansten Weise fortgeschafft werden kann. Es wird gefordert, daß auf jeder Grube je nach der Größe der Belegschaft mehrere Leute vorhanden sind, die mit der ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen durchaus vertraut sind. Zur Ausbildung dieser Leute sollen unsere Knappschaftsärzte verpflichtet werden.

3. Bei Annahme der Arbeiter hat in peinlichster Weise die ärztliche Untersuchung der Reuankulegenden zu geschehen, um so die Verseuchung ganzer Belegschaften durch ansteckende Krankheiten zu verhüten.

4. Auf allen Werken ist für ausreichendes, gesundes Trinkwasser seitens der Werksleitungen Sorge zu tragen.

5. In den Hütten sind für die fortgesetzte Durchlüftung der Werkstätten Einrichtungen zu treffen.

6. Alle Werke sind gehalten, genügend große, vor den Witterungseinflüssen geschützte, saubere, erwärmte und erleuchtete Räume zu stellen, in denen die Arbeiter ihre Mahlzeiten einnehmen, ihre Lohnzahlungen entgegen nehmen und den Beginn der Schicht abwarten können.

Werden diese Schutzmaßregeln getroffen, ihre strikte Befolgung gesetzlich geboten und ständig überwacht, dann wird zweifellos der ständig fortschreitende körperliche Rückgang der Berg- und Hüttenarbeiter Deutschlands aufgehalten."

Dann sprach Reichstagsabgeordneter Sachse-Zwickau über: „Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse im deutschen Berg- und Hüttenwesen". Auf Antrag des Referenten wurde folgende Resolution angenommen:

„In Erwägung, daß die Berg- und Hüttenarbeiter nicht nur die schwersten und gesundheitlichen Arbeiten verrichten müssen, sondern daß dieselben meistens unter den allerungünstigsten Umständen im Bergbau bei schlechter, gasiger Luft, bei großer Hitze oder auch bei unvermeidlicher Nässe und in den Hütten bei schädlichem Rauch und Staub und glühenden Oefen ꝛc., ausgeführt werden müssen, erklärt der Kongreß es für dringende Nothwendigkeit, baldigst einen gesetzlichen vollständigen Maximalarbeitstag einzuführen und die Frauenarbeit im Bergbau zu verbieten.

Zu fernerer Erwägung, daß bei den schweren Arbeiten auch die Menschen bald aufgerieben und invalid werden, wenn sie nicht besonders kräftige und gute Nahrung zu sich nehmen können, fordert der Kongreß als angemessene Lohnentschädigung einen Durchschnittslohn von 5 Mark pro Tag.

Der Kongreß fordert schließlich alle Berg- und Hüttenarbeiter auf, sich zu organisiren, um diese Forderung und auch die möglichste Beseitigung der Akkordarbeit erreichen zu können."

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 4. April 1899.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	unverkauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
24 Rinder,	—	—	—	—	—	—	24	—
davon: 8 Ochsen,	32	—	30	—	28	—	8	—
3 Färsen,	—	—	—	—	—	—	3	—
9 Kühe,	29	—	27	—	25	—	9	—
4 Bullen,	—	—	—	—	—	—	4	—
16 Kälber,	47	—	42	—	38	—	16	—
— Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	—	—
94 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	70	24
94 Landschweine,	—	50	—	48	—	46	70	24
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war flott. Reimers.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 4. April 1899.
(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Ascherslaben	14,80—16,00	13,90—15,00	15,20—17,00	14,10—15,50	18—22
Halberstadt	14,60—15,00	13,90—14,30	15,10—16,80	14,10—15,70	15,50—18,30
Stendal	15,00—15,40	13,20—13,50	14—15	13,20—13,50	—
Jerichow I	15,00—15,40	14,00—14,10	14,50—15,30	14,00—14,50	—
Bitterfeld	14,75—15,50	14,00—14,50	14—16	14,00—15,00	—
Delitzsch	14,75—15,70	13,50—14,30	—	14,50—15,50	—
Torgau	14,75—15,25	13,85—14,30	14,90—16,95	14,80—14,50	—
Schweinitz	—	—	—	—	—
Saalkreis	14,80—15,50	13,90—14,46	15,00—15,60	14,00—14,40	16,50—18,00
Merseburg	—	—	—	—	—
Weissenfels	14,80—15,50	13,50—14,40	15—17	13,80—15,00	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansfeld-Seekreis	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	15,30	—	—	—	17 20
Querfurt	15,40	14,40	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	14,50—15,00	14,00—14,50	15—17	13,80—14,50	—

von 24 Professoren der Medicin geprüft und empfohlen haben sich die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, welche in den Apotheken die Schachtel à 1 ℳ erhältlich, wegen ihrer unübertroffenen zuverlässigen an' genehmen, dabei vollständig unschädlichen Wirkung gegen

Leibes-Verstopfung

(Hartleibigkeit), ungenügenden Stuhlgang und deren unangenehme Folgezustände, wie Kopfschmerzen, Herzklopfen, Blutandrang, Schwindel, Unbehagen, Appetitlosigkeit ꝛc. einen Weltruf erworben. Nur 5 Pfg. kostet die tägliche Anwendung und sind die Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen bei den Frauen heute das beliebteste Mittel.*)

Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extrakte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr. dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um darauf 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Kaufmänn. Verein.

Fortbildungsschule

Schuljahr 1899/1900.

Anfang der Curse:

Donnerstag 6. April:	Englisch II. (Fortgeschr.) 2½ Uhr.
	Rechnen II. (Fortgeschr.) 4 Uhr.
	Französ. III. (Schluß) 8 Uhr.
	Stenographie I. (Anfang) 8 Uhr.
Freitag 7. April:	Handelsgeographie 8 Uhr.
	Deutsch II. (Fortgeschr.) 2 Uhr.
	Französ. I. (Anf.) 2½ Uhr.
	Französ. II. (Fortgeschr.) 3½ Uhr.
	Englisch I. (Anf.) 2½ Uhr.
	Englisch III. (Schluß) 8 Uhr.
Sonnabend 8. April:	Turnen ab 8 Uhr (Olearius-Turnhalle).
Sonntag 9. April:	Lehrlingsheim 3 Uhr.
Montag 10. April:	Topp. Buchführung 2 Uhr.
Dienstag 11. April:	Deutsch I. (Anf.) 2 Uhr.
	Handelslehre 8 Uhr.
Mittwoch 12. April:	Schnellschönschr. 2 Uhr.
	Rechnen III. (Schluß) 2 Uhr.
	Rechnen I (Anf.) 3½ Uhr.
	Rundschrift 8 Uhr.
	Stenographie II. (Fortgeschr.) 8 Uhr.

Erste Hallesche Brot-Fabrik,
Firma: F. G. Nebelung,
Laurentiusstr. 18,
empfiehlt garantirt reines Roggenbrot,
groß u. kräftig schmeckend.
Specialität:
Thüring. Landbrot,
circa 5½ Pfd. für 50 Pfg., sowie
Semmel,
1 Kilo 4 Groschen-Reihen 27 Pfg.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK — LEIPZIG

Geschäfts-Eröffnung!
Meinen werthen Kunden, sowie meiner verehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich
Mittelstraße 14
ein
Viktualien-Geschäft
eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute Waare zu führen.
Um gütigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
J. Rakowski.

Zur gefl. Beachtung.
Mit dem heutigen Tage eröffne
Merseburgerstr. 159,
nächst der Königstraße, ein neues
Butter-, Aufschnitt- u. Eiergeschäft,
verbunden mit **Conserven** und **Delikatessen** und bitte um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens. Ich werde bemüht sein, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise gerecht zu werden und halte mich einem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen.
Telephonanschluß. Hochachtungsvoll
Johannes Schwarz,
Merseburgerstr. 159, an der Königstr.

ff. Heringe 6 Stück 25 ₰ à St. 5, 6, u. 2 St. 15 ₰
nur Milchner-Heringe à Stck. 8 ₰ empf.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Schulbücher,
neu u. gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Promenade.

Tücht. Rock- u. Westenschneider
finden dauernde Beschäftigung.
Herm. Bauchwitz, Markt 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990406027/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Steinweg 27
2 Zimmer, Kammer u. Küche, 300 ℳ, sofort zu vermiethen.

Alte Promenade 14, II,
herrsch. Wohn., 6 Zim., Bad, Küche u. Zubehör 1/10. zu verm. **Näh. part.**

Wohnung, 1. Etage,
bestehend aus 8 Wohnräumen, 6 Kammern, Küche, Badestube u. Zubeh., 1. Oct. zu verm. Preis 1300 Mk. Gaseinrichtung, Gartenbenutzung. Merseburgerstr. 156.

Wohnung zu 150, 130 und 72 ℳ Ackerstr. 7.

Hausmanns-Wohnung
1. Juli nur an ruhige, gut empfohlene Leute **Gr. Steinstr. 84.**

Wohnung, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. **Preis 150 Mk. Hospitalplatz 15.**

Stube mit Kammer an einz. Pers. für 100 ℳ jährl. Miethe per 1. Juli zu vermiethen **Steg 11.**

Zugustastraße 6, I,
4 St., Kam., Küche u. Zub. sofort od. später für 500 ℳ zu verm. Näh. bal. im Viktualiengeschäft.

Stube u. Kammer mit Kochofen sof. od. später an einzelne Leute zu vermieth **Zugustastr. 6.**

Thurmstrasse 155
freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 240 ℳ, 1. Juli zu vermiethen. Auskunft 1 rechts.

Dryanderstrasse 21
Wohnung, best. aus Stube, Kam., Küche u. Zubehör, 160 ℳ, 1. Juli zu verm. Auskunft beim Hausmann, Hof I.

Wohnung für 165 Mk.
per 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Goethestraße 4, part.**

Wohnung, Stb., Kam., Küche, Keller Stall 1. Mai zu v. Pr. 120 Mk. Giebichenstein, Eichendorfstr. 38 II Bodenstein.

Dryanderstr. 30 freundl. Wohn. sof. od. später für 385 ℳ zu vermiethen.

II. Etage sofort oder später zu vermiethen für 450 Mark. Näheres Leipzigerstr. 99.

2 St., K., K. u. Zub. sofort oder später zu verm. Geistr. 35.

Heinrichstraße 1,
Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung, 7 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, 1. October cr. oder früher zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung an einz. Leute sof. z. vermiethen Kuhgasse 3.

Burgstr. 57
Wohnungen für 300, 144 und 120 Mk. per 1. Juli, event. früher z. verm. Näheres daselbst parterre oder Heinrichstraße 4, part.

Forsterstr. 56, II,
3 Stuben u. Zub., 320 ℳ, sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Delitzscherstr. 24, L. Süd- u. Ostseite, 8 heizbare Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zusammen oder getheilt sofort oder später nebst Gartenland dazu zu verm.

Ferner daselbst: **Eine Parterre-Wohn.** 4 heizbare Zimmer, große Küche, Zubeh. und ca. 80 □.-Meter Gartenland sofort od. später zu vermiethen. Näheres das. i. Laden, beim Schuhmacher **Scheer** oder Leipzigerstraße 66, I.

Leipzigerstraße 66, II. große vornehme Wohnung, Preis M. 1200, 1. Okt. zu vermiethen.

Leipzigerstraße 66 Contor u. Niederlage, Thorcintahrt, bisher Margarinehandl., sofort oder später, auch zu jedem anderen Geschäft passend, zu vermiethen.

Eine geräumige Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen Ludwigstr. 22.

Stube an einzelne Person zu vermiethen Landsbergerstr. 5.

Stube und Kammer zu vermiethen Mauerstr. 20, L., Nähe des Waisenhauses.

Kleine frdl. Wohnung an einz. Leute zum 1. Mai zu vermiethen Steg 19.

Wohnung zu vermiethen, Preis 465 ℳ Pfälterstr. 10.

Stube u. Küche an 1 Pers. sof. Graisenweg 11, I.

Stube und Kammer, Preis 25 Thlr., z. 1. Mai zu bez. Hirtenstr. 4.

Wohnung, II. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen Geistr. 53.

Parterrewohnung zu vermiethen Spitze 2.

Robert Franzstr. 2, III,
2 Stuben, Küche u. Zub., 240 ℳ, 1. Juli zu vermiethen.

Fritz Reuterstr. 16, im ant. Hause, Wohnung, 168 ℳ, 1. Juli an einz. Leute.

Wohnung,
2 Stuben, part., ist für 100 ℳ sofort oder zum 1. Mai 1899 zu vermiethen in der **Grosse'schen Gärtnerei** am Galgenberge. Daselbst kann auch eine große Menge **Steinnuck** unentgeltl. abgefahren werden.

Blücherstrasse 8
ist eine freundliche Wohnung, hochpart., zum 1. Juli zu vermiethen. Preis 350 ℳ.

Umständehalber eine **Wohnung** zu vermiethen u. 1. Juli ob. früher zu beziehen. Näheres Geiststraße 39, II.

Halberstädterstrasse 6

herrschaftl. Wohnung, besteh. aus 5 Zim., 2 Bodenkam., 2 Kellern, 1. October zu vermiethen. Pr. 600 ℳ. **Aug. Schmidt.**

Landsbergerstraße 68
2 Stub., Kam., Küche, Speisekam., in der III. St. links für 240 ℳ per 1/7. 99 zu vermiethen. Näh. im Restaurant.

Kl. Wohnung, besteh. aus Stube u. Kam., an allenfalls Leute zu vermiethen u. sofort od. 1/5. 99 zu beziehen Giebichenstein, Eichendorffstr. 16.

Leere einfenstr. Stube sofort zu vermiethen **Taubert,** Uhlandstr. 11, II.

Bernhardystraße 24
2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, 370—400 ℳ, zu vermiethen.

2 Wohnungen zu vermiethen. Näheres Eichendorffstraße 6, Hinterh.

Herrschaftl. I. Etage ob. schönes Hochpart. mit 6 bez. 5 heizb. Zimmern u. Bad per 1/10. zu verm. Lorentinistr. 15, part.

Goethestraße 36, part.,
4 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub. f. 550 ℳ 1/7. zu beziehen. Zu besicht. 11—1 Uhr.

Pfannerhöhe 59
2 St., Kam., Küche 1. Juli an ruh. Leute zu vermiethen. Preis 75 Thaler.

Lindenstraße 74, Hochpart., freundl. Wohnung per 1/7. zu vermiethen. Näheres Taubenstraße 14, Contor.

Lindenstraße 4
halbe III. Etage zum 1/10. zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 14, Contor.**

Mühlweg 27,
II. Etage, 650 ℳ, per 1/7. od. 1/10. zu verm. Besicht. 1—3 Uhr Nachm. Näheres Alter Markt 30, I.

Wohnung, Stuf., Kam., Küche u. Zub. für 55 Thlr. an ruh. Leute 1. Juli 99 zu vermiethen Weißenerstraße 8.

Stube u. K. an einz. L. billig zu verm. **Brunnenstr. 57.** Giebichenstein.

Wohnung zu vermiethen, Preis 800 ℳ, Besichtigung von 1—3 Uhr Ulestraße 16, beim Hausmann.

Reilstrasse 133
Wohnungen I. od. II. Etage, à ℳ 1000, 500, 450, **per sofort od. später** zu vermiethen. Näheres das. I. Et. rechts.

Glauchaerstrasse 40,
dicht an der elektrischen Bahn, ist eine bessere Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei M. Quentin das.

40 Thaler-Wohnung
an einz. Leute 1. Juli zu verm. A. Hugo, Gr. Klausstr.

Hofwohnung, Stube, Kammer, Küche, 180 ℳ, 1. Juli zu vermiethen **Bergstraße 2.**

Wohnung von 85 bis 200 Thlr. 1. Juli Wiener Café.

Franckestraße 18
Wohnungen von 275—360 ℳ sof. od. später zu vermiethen. Näheres **Wettinerstraße 5, part.**

Ulestrasse 13
ist die herrschaftliche II. Etage 1. Oktob. cr. zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst oder in unserem Contor Lindenstr. 46.
Schoenemann & Schwarz.

Leipzigerstrasse 34
Wohnung, 3 Stuben, Küche u. Zubeh., III. Etage, 260 ℳ, 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Dorotheenstr. 1, 1 rechts.**

Gr. Ulrichstr. 53
2 Stuben, 2 Kam. u. Zubehör 1. Juli 99 zu vermiethen. **G. Schimpf.**

Burgstraße 48
herrschaftl. getheilte III. Etage m. Balk., 350 ℳ, zu vermiethen.
Hermann Pfeiffer, Burgstraße 48.

Leere Stube für einzelne anst. Person. Wasser, Kochofen. Gr. Wallstr. 42, L. r.

Stube, Kammer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 64 Thlr. Thomatiusstr. 16, I.

Frdl. Wohnung zu 50 Thlr. u. Stube, auch möbl., sofort an anst. einz. Leute zu vermiethen Wuchererstr. 24, pt.

W., 3 St., 2 K., K. 1. Juli zu verm. Näheres Luckengasse 1, II.

Part. Hofwohnung per 1. Juli zu verm. Mt. 150. Lützenstr. 3.

Freundl. Wohn. für 34 Thlr. sofort an ein. Leute zu verm. Breiteстr. 12.

2 Stuben, Kammer u. Kubehör z. verm. Alter Markt 10, part.

Logis, 38 Thlr. u. 40 Thlr., zu verm. u. sofort zu bez. Spitze 37.

2 Stuben, K., K. sofort zu vermiethen Krautgarten. 19, L. r.

2 St., K., K. zu verm. Dyonisiistr. 5.

Hofwohnung,
55 Thaler, sofort zu vermiethen **Auerfürstenstraße 79.**

Einzelne Stube,
10 Thlr., sof. od. später zu vermiethen Kurfürstenstraße 79.

Fritz Reuterstraße 16, im Hause nur 3 Wohnungen, part., 3 Stuben, Küche 2c., Garten mit Laube, 340 ℳ, 1. Oktober an einzelne Leute zu verm.

Eckhaus Zwingerstrasse 11
per 1. Juli event. etwas früher 2 sehr schöne Wohnungen zu 420 und 380 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Freundliche Wohnungen
zu 340 u. 250 Mark per sofort od. später zu vermiethen Mittelstraße 10.

Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam. u. Küche zum 1. Juli u. 1 Stube, Kam., Küche sof. oder später Niemegerstr. 15.

Wohnung, Preis 40 Thlr., zu verm. Alter Markt 16.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer m. od. ohne Pension zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 26.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Streiberstraße 37, II.**

Möbl. Zim. m. Cab. z. verm. Geistr. 24 II.

Fein möblirtes Zimmer zu vermiethen Forsterstr. 50, I. r.

Einf. möbl. Zimmer für jg. Mann sof. zu verm., Mon. 8 Mk. An der Universität 15, p.

Tod. 2gr. Stub., vornh., m. u. ohne Kamm., sof. zu vermiethen, möblirt oder leer Dieskauerstr. 1, an der Merseburgerstr.

Ein zweifenstriges freundlich möblirtes Zimmer mit Bedienung ist per sofort zu vermiethen. **Taubert,** Uhlandstr. 11, II.

Möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. Näheres Mühlgasse 7, im Laden.

Möbl. Stube sof. zu bez. Graisenweg 11, I.

Möbl. Z. z. v., vorn L., Niemegerstr. 11, Gr. Thor.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 7, III.

2 möblirte Zimmer
in der Reilstraße für Herren oder Damen mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen Lessingstr. 5, Hof II.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen Parfstr. 7, I. l.

Martinstraße 14, Hof I.
frdl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. Daselbst gut bürgerl. **Mittagstisch.**

Möbl. Zimmer m. Kab. an anst. Herrn od. Dame zu verm. Mühlberg 12, II.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen **Burgstr. 4, I., l.,** Giebichenstein.

Frdl. möbl. Parterre-Zimmer, ungen., sep. Eingang Kl. Brauhausstr. 22, Laden.

Möbl. Zimmer zu verm. Leipzigerstr. 101, II.

Anst. Log. m. Kaffee Gr. Brauhausstr. 30, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Martinstr. 21, II. l.

Möbl. Stube zu verm. Dachtrifstr. 6, II. l.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Meckestr. 23, III. r.

Frdl. möbl. Zimmer z. verm. Dessauerstr. 14, II. l.

Möbl. Schlafstelle mit od. ohne Kost Kl. Märkerstr. 3, II. l., Neubau.

Anst. Schlafst. offen Charlottenstr. 16, H. l.

Schlafstelle mit sep. Eing., vornh., sofort oder später frei Steinweg 51, I.

Freundlich möblirte Schlafstelle zu vermiethen Forsterstr. 21, Hof II.

Frdl. Schlafstelle offen Thomasiusstr. 4, I.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstr. 8, II. r.

2 frdl. Schlafst. offen Schillerstr. 31, pt.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, am Markt.

Freundl. möbl. Zimmer
an anständ. Herrn als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstr. 10, p. r.**

Frdl. Schlafst. off. (Eb.) Gr. Sandberg 11, III.

Friesenstr. 4, III. r.
findet junger Mann freundliche Schlafstelle.

Anst. Schlafstelle mit sep. Eingang sof. zu verm. Thomasiusstraße 35, II.

Anst. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 8, III.

Anst. Schlafst. m. K. vh. Kl. Sandberg 18, I.

Frdl. Schlafst. z. v. Martinstr. 21, II. l.

Anst. Schlafst. Martinstr. 22, pt. r.

Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 44, I.

Freundl. Schlafst. frei Sophienstr. 3. I.

Freundl. Schlafst., auf Wunsch mit Bedienung **Franckestr. 12,** Hof part.

Mädchen findet Schlafstelle Saalberg 3.

Anst. Schlafst. offen Schmeerstr. 20, III.

Läden & Magazine.

Räume zum Aufbewahren leichter Gegenstände, Möbel 2c. zu verm. Geiststr. 70, 1. E.

Niederlagsraum
1. Juli zu verm. **Bergstr. 2.**

Laden mit Ladenstube sofort od. später zu vermiethen Gr. Klausstr. 10.

Reideburgerstraße 3
Stallung und Remise zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 53, p., sind 3 Vorderräume, 75 qm. Inhalt, zu Bureau- od. sonst. Geschäftszwecken geeignet, p. 1. 10. zu vermiethen. **G. Fritze.**

Schöner Laden,
jetzt Materialgeschäft, auch für jedes andere Geschäft passend, ist sof. od. spät. weiter zu vermiethen. Näheres Wörmlitzerstr. 109. Drietschen.

Laden mit Hinterraum zu vermiethen. Näheres Alter Markt 30, I.

Kl. Laden mit oder ohne Wohnung sof. zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermiethen **Wiener Café.**

Miethgesuche.

Einzelne Dame
sucht fl. Wohnung, 1 St., 2 K., K. u. Zub., 1. 7. zu beziehen, Neumarktviertel. Off. u. **H. 378** an die Exp. d. Bl.

Eine anständige Atmosphärenoffizin sucht eine kleine **Wohnung** im Preise von 24—25 Thlr. Sandberg 19, III. L.

Anst. jg. Leute suchen Wohnung im Südviertel im Preise von 70—75 Thlr., part. oder I. Etg., in Hause mit Thoreinfahrt. Off. u. **H. 383** an die Exp. d. Bl.

Einzelne Dame sucht Wohnung im Preise von 300—450 Mk. zum 1. Juli. Off. u. **H. 388** an die Exp. d. Bl.

Anst. Wittwe sucht freundliche leere Stube mit Kochofen sofort. Offerten Harz 46, part.

Möbl. Stube mit Mittagstisch (Neumarktviertel) für sofort gesucht. Off m. Preisangabe unter **H. 390** an die Exp. d. Bl.

Beamter, Wwr., 2 K., f. i. anst. Fam. ges. mit Pens. Off. mit Pr. Luckengasse 1, II.

Zum 1. Oktober,
event. 1. Juli, suchen 2 Damen in ruhigem Hause abgeschlossene Wohnung ohne Hebermöbel und nicht höher als 2 Treppen zu 400 bis 450 Mark. Offerten unter **H. r. 3912** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zu verkaufen.

Damenrad, gebr., sehr gute engl. Maschine, zu verkaufen **Königstraße 72.**

Concert-Pianino,
von Römhildt, Weimar, 1/2 Jahr gespielt, **äußerst billig zu verkaufen.**
B. Döll, An der Universität 1.

Altdeutsch verzierter **Schrank** u. **Rheinweinflaschen** wegen Fortzug billig zu verkaufen Forsterstraße 47.

Heu-Verkauf.
Ca. **1000 Ctr. Heu** verkauft billig **Mansfelderstr. 51, I.**

Ein Landgut,
60 Morgen bester Klasse, Gebäude neu, vollst. Inventar, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten an die Filiale des „General-Anzeiger" in Schafstädt, Bezirk Halle.

Restaur.-Verkauf.
Todesfalls halber ist in Merseburg eine seit 29 Jahren bestehende, gut gehende Restauration, verbunden mit Ladengeschäft und Branntweinschank sofort zu verkaufen. Off. u. R. K. 1870 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Merseburg.

Eine große Zinkbadewanne billig zu verkaufen Glauchaerstr. 62.

Neue schwarze Hose und Cylinderhut, Weite 54, zu verkaufen Louisenstr. 15, II.

Ein Stutenpferd,
vier Jahre alt, kastanienbraun, fehlerfrei u. fromm, Abstammung vom herzogl. Landgestüt und prämiirt, passend als Wagen-, Kutsch- und Reitpferd, ist wegen Nachzucht zu verkaufen.
Nenhäuser in Salzfurt, Station Capelle.

Vergnügungs-Gondeln
und Kähne aller Art, von den einfachsten bis zu den elegantesten, zu verkaufen. Bootsbauerei **Wilh. Otto,** Mansfelderstr. 14.

25 Centner gute Speisekartoffeln zu verkaufen Diemtz, Sagisdorferstr. 1.

Eine junge tragende **Zugkuh** und eine 1 1/2 jährige Färse zu verkaufen Anwenden Nr. 16, bei Oppin.

2 Stück 6 Fill.-Thüren, neu, desgl. 4 Stück französ., für die Hälfte des Werthes zu verk. Lindenstraße 76, H. II. r.

Stark gebautes Rad
(Naumann, „Germania"), f. gut erh., b. zu verk. Liebenauerstr. 4, I.

Starker Pony-Schimmel,
8 J. a., schw. ziehend, lammfr., a. f. Kind. z. Reiten pass., z. verk. Viktoriaplatz 2.

Restaurant,
an einer Hauptstraße gelegen, sof. zu verk. Off. u. **H. 389** an die Exped. d. Bl.

Sehr gut erhaltener Ueberzieher zu verk. Mauerstraße 20, L.

1lochige Petroleumkochmaschine, fast neu, bill. zu verk. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

2 stramme Futterschweine verkauft **August Seelig,** Kabelhäuser Gimritz.

Gut erh. Hobelbank und verschied. Handwerkszeug preisw. z. vk. Krukenbergstr. 13.

2 prachtv. Betten, breit u. daunenweich, **je 2 Kissen,** für nur **20 und 26 Mark,** 2 sehr gute **Bettstellen** mit Matr. spottb. zu verk. **Kl. Ulrichstr. 18a,** I.

Einige Fuhren alte Pflastersteine preisw. abzug. Mansfelderstraße 8.

Kartoffeln und Möhren zu verkaufen Diemitz, Berlinerstr. 7.

Gut erhaltene Möbel wegen Umzug bill. zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 7, p.

Schöner kurzhaariger Hund zu verkaufen Robert Franzstr. 5, I.

Zeitige Nieren als Saatkartoffeln zu verkaufen Forsterstraße 32.

Ein Stubenofen
mit Kocheinrichtung ist billig zu verkaufen Georgstraße 3.

Fahrrad, Halbrenner, neu, billig zu vk. Breitestraße 12.

Sopha, 3 theil., für nur **35 M.**
Stegtisch, gediegen, nur **10 ,**
Kleidersekretär schleunigst zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 18a,** i.

Abbruch Wuchererstr. 47
sind Fenster, Thüren, Nutz- u. Brennholz, sow. 3000 St. fra. Dachziegel zu verkaufen.

Neues 3theil. Sopha
billig zu verk. Forsterstr. 42, Sout.

Gartenlaube, fast neu, mit oder ohne Stacket, preiswerth zu verkaufen Goethestraße 36.

Verkaufe
äußerst billig: Neue Divans, rothbr. und grün, gut gearbeitet, 45—50 M., neue Bettst. m. Matr. 25—27 M., gebr. Sophas von 15—25 M., **so gut wie neu, sow. gebr.** Möbel aller Art.
Ansicht gestattet.
W. Tettenborn, Kl. Brauhausstr. 6.

Daselbst werden gebrauchte Möbel aller gekauft.

Abbruch! Abbruch!
Merseburgerstr. 164 Thüren, Fenster, Dachziegel, Latten, Fensterladen, Oefen, Ausgußbecken, Dachfenster, Stabfußboden, 2 Berliner Oefen, Küchenofen (bl. Kacheln), eil. Gitter, Laube, Nutz- u. Brennholz und Verschiedenes mehr billig zu verkaufen.

Plüschgarnituren!
Plüsch- u. Stoff-Sophas!
Möbel-Ausstattungen
von 300 Mark an, als: Nußb. Kleiderschrank, Vertikow, Sopha, Stegtisch, Spiegel und Schränkch., 4 Stühle, 2 Bettst. m. Matr., Waschtoil., Küchenschr., Tisch, 2 Stühle, auch einz., u. Garant. zu verkaufen.
A. Hille, Tischlermstr., Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstraße.

Abbruch! Abbruch!
Rannischestr. 3 sind Fenster, Thüren, Breiter, Mauersteine, Bruchsteine, Dachziegel, Dachrahmen, Nutz- und Brennholz billig zu verkaufen.

1 mahag. Vertikow, Bettst. m. Matr., gestr. Waschtisch, 1 vierkäthige Kommode, gestr. Kleidungsstücke und Wäsche u. s. w. billig zu verkaufen
Dessauerstr. 4, Seitengeb. I.

Leihbibliothek.
Eine in flottem Betriebe befindliche größere Leihbibliothek, ist zu verkaufen. Off. unter **Z. f. 3853** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Grundst., Mitte der Stadt, an 2 Wikt.- u. Materialgesch., eingetret. Verh. halb. z. v. f. 20.000 M., Anz. ger. Off. u. **S. I. 3881** bei. **Rud. Mosse,** hier.

Feine Saloneinrichtung,
stehen geblieben, ital., hell, nußb., **billig zu verkaufen.**
R. Zeppel, Geiststr. 21.

!!! Brut-Eier !!!
von rebhf. ital. Hühnern, Ia Thiere, St. 15 Pfg., gar. bef. Gr. Wallstr. 42.

Grüner Papagei,
sprechend, zahm und kerngesund, mit od. ohne Bauer billig zu verkaufen Leipzigerstr. 49, Uhrengeschäft.

Fahrrad,
solide, gut erh. Tourenmaschine, Umst. h. äußerst bill. zu verk. **Leipzigerstr. 49.**

1 Coulissentisch mit Einlagen, 1 Sopha, 1 Eischrank, 2thür., zu verkaufen. Näheres Markt 13, Restaurant.

Rover, gut erhalten, zu verkaufen **Goethestr. 4, p.**

Billig zu verk.: Fast neue Bettst. mit Matratze Hirtenstr. 12, II. l.

Ein noch guter **Sommerüberzieher** billig zu verkaufen Schweitzerstr. 39, p.

Besseres Milchkurzgeschäft
sofort billig zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein **Zughund** billig zu verkaufen Bäckerstraße 1, H. r.

Hund (Forterrier) zu verkaufen Forsterstraße 35, Keller.

6 Stubenöfchen, 2 transportable Kochmaschinen bill. z. verk. Reilstraße 126.

Waschgefäße u. Blumenkübel verk. billig **Otto,** Geiststraße 39.

Kinderbettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Forsterstraße 42, Sout.

Kinderwagen u. 1 Liegwagen billig zu verkaufen Domplatz 6, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990406027/fragment/page=0002

Sopha, neu, 3theil. (Diwan), 1 Ausziehtisch sehr bill. z. verk. Alt. Markt 18, II r.

Kl. w. Spitz bill. zu verk. Mühlberg 6, II l.

Ein leichter **Federrollwagen** und ditto **Kutschwagen** (Selbstfahrer) billig zu verk. Delitzscherstraße 8.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Tressen etc. kauft u. nimmt in Zahlung **P. Ibiefeldt**, Goldschmied, Rathhausstr. 15.

Alte Geigen, Cellos ꝛc. k. **Renner**, Markt 14.

Pianinos und Geldschränke zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht Geisstr. 25.

Zu kaufen gesucht:
Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen zu den höchsten Preisen.
Friedrich Pelleke, Geisstr. 25, Telephon 1151.

Rothweinflaschen sof. zu kaufen ges. Franckeplatz 3.

Gute **Melkziege** zu kaufen gesucht Giebichenstein, Hohestr. 9.

Gebr. Ladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. **H. 394** an die Exp. d. Bl.

Gebr. Gartengitter, ca. 15 m lg., z. kaufen gesucht. **Renner**, Thalamtstr. 2.

Stellen finden.

Gelbgiesser
für Schraubstock zu dauernder Beschäftigung sucht **C. A. Callm**, Armaturenfabrik.

Schlosser
finden dauernde Beschäftigung.
Fahrrad-Werke „Weltrad“ vormals Hoyer & Glahn, Schönebeck a/E.

Tüchtige
Former
auf Dampfmaschinen für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn sofort gesucht.
Nach vierwöchentlicher befriedigender Arbeit erfolgt Reisevergütung.
R. Trenck, Erfurt,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Dachdecker stellt noch ein **F. Böttge, Cösseln** bei Osfrau.

Tücht. nüchterner Knecht, verh. od. led., wird z. sofort bei hohem Lohne gesucht.
Joachimi, Gutsbesitzer, **Oberpeißen** bei Beruburg.

Hausbursche, unter 16 Jahren, sofort gesucht Bahnhofstr. 24, I.

Tüchtiger Herr!
z. Alleinvertrieb unseres bekannten **hygien. Frauenschutzes** gesucht. Nur energische Herren, welche für eigene Rechnung arbeiten wollen, belieben sich zu melden bei
Fischer & Heinsen,
Fabrik pharm. u. chem. tech. Präparate
Altona-Hamburg.

Lebensrente
erwirbt sich jeder, welcher für erste deutsche Gesellschaft Feuer-, Leben- und Unfall-Versicherungen bei hoher Abschlußprovision vermittelt. Offert. unt. **C. p. 3785** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Aelterer, erfahr. Mann
mit guten Zeugn. z. Kesselheizen u. leichterer Arbeiten sofort ges. Lindenstr. 70, Fabrik.

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** wird sofort gesucht.
Fr. Bude, Passendorf „3 Lilien“.

Malergehülfen
für dauernde Arbeit ges.; guter Lohn zuges.
Fr. Dietrich, Merseburg a/S., Gr. Ritterstr. 17.

Westenschneider gesucht Brunnengasse 14, II.

Einen Arbeitsburschen,
14—16 J., sucht
Gust. Walther, Herberstr. 5 F.

Arbeitsburschen 14—15 J., sucht **M. Rose**, Maler, Liebenauerstr. 9.

Kinderlose, bessere Leute
als Hausverwalter in hübsche Wohnung gesucht. Off. sub **H. 382** Exped. d. Bl.

Hausbursche wird sofort eingestellt.
Naumann's Möbelfabrik.

Flotter Rechner mit angenehmem Aeußern wird sofort gesucht. Offert. unter **H. 386** Exped. ds. Bl. erbeten.

Einen **Tischler** stellt sofort ein
P. Stemmler, Tölau.

Jüngerer, aber tüchtiger Schneider gesucht Blücherstr. 15, II.

Geigenspieler, w. etwas komische Sachen vortragen kann, gesucht Zwingerstr. 18, H. II.

Hausbursche wird sofort gesucht Grünstr. 13, Laden.

Laufbursche
gesucht. **Geschw. Jüdel,** Leipzigerstr. 101.

Hausdiener f. Ausspann. sof. ges. Kl. Ulrichstr. 6.

Junge von 14—15 Jahren zum Wegelaufen gesucht
Bäckerei Lehrling gesucht.
Daselbst

Tischler gesucht Steinweg 12.

Heizer, gelernter **Schlosser**, sof. gesucht.
C. A. Matthaesius, Lederfabrik, Olearius-Straße.

Kellnerbursche od. ausgel. Kellner sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 6.

Verh. u. led. Pferdeknechte u. 2 led. Ochsenfütterer erhalten kostenfrei Stellen, sowie 1 led. herrschaftl. Kutscher u. 1 led. Gärtner sof. gesucht **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Hausburschen,
14 Jahr, gesucht. **Th. Drietchen, Wörmlitzerstr. 109.**

Led. Kutscher mit gut. Zeugnissen sof. gesucht durch
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

6 jg. flotte Kellner sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Wärter für einzeln. Herrn, bei 50 bis 60 Mark Gehalt und freier Station sofort gesucht.

Wärter f. Stadt-Krankenhaus, 80 Mk., f. Privat-Heil-Anstalt, 80 Mk., jg. led. **Leute** mit gut. Zeugn., die sich der Krankenpflege widmen wollen, erh. bei hoh. Gehalt gute Stellung durch
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Laufbursche
gesucht Lauentiusstr. 18.

Zum 15. dieses Monats sucht ein **Rechtsanwalt u. Notar** einen in Notariats- u. Kostenwesen vertrauten

Büreauvorsteher.

Meldungen mit Lebenslauf u. Zeugnissen unt. **Z. b. 3856** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Gute Rockarbeiter
und **1 Tagschneider** außer dem Hause sucht
Alb. Drechsler Nachf., Poststr. 21.

Wir suchen **mehrere**
tüchtige Schmiede.
Ludwig Kathe & Sohn, Wagenfabrik.

Tüchtige Metalldreher
werden eingestellt
Thurmstraße 123.

Knechte u. Burschen find. kostenfrei sofort gute Stelle Breitestr. 9, II.

Tüchtiger Klempnergeselle
sofort gesucht Königstr. 17,
Installations-Geschäft.

Ordentl. **Laufbursche** gesucht
Oleariusstr. 5, I.

Suche Hausdiener, Mädchen, Frl. f. Restaurant als Stütze.
Frau Albers, Parkstr. 7, I. l.

Für das Bureau eines technischen Geschäfts wird zum möglichst sofortigen Antritt ein
junger Kaufmann gesucht.
der mit der Remington-Schreibmaschine vollständig bewandert u. in der Führung der Lagerbücher erfahren ist. Anerbieten mit Angabe des Gehalts, der bisherigen Thätigkeit und Beifügung von Zeugnißabschriften unt. **M. n. 3908** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

5 Knechte, 10 Mittel- u. Kl.-Knechte, 20 Bursch., 10 Mehmägde find. kostenfrei Stellen.
Frau Hermann, Leipzigerstr. 15.

2 tüchtige Schneidergesellen
finden sofort dauernde Beschäftigung bei
A. Meyer, Kloster-Mansfeld.

Arbeitsbursche,
15—16 Jahre alt, mit guten Zeugnissen findet sof. Beschäft. **Karl Haedecke,** Faßfabrik, Schillerstr. 35.

Ein kräftiger **Arbeiter** findet sofort Stellung Leipzigerstr. 8.

Tüchtige Dreher und Werkzeugschmiede
finden bei uns dauernde u. lohnende Beschäftigung. Den Angeboten sind Zeugnißabschriften beizufügen.
Henschel & Sohn in Kassel.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl. IX. Abth. für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Led. Bauschlosser (geübt im Anschlag), Hausdiener (geb. Cavalleristl), Schlosser-, Maler-, Schuhmacher- u. Schneiderlehrlinge;
auf's Land: Led. Hofmeister, led. u. verh. Pferdeknechte, led. Ochsenknechte u. Ochsenjungen, Tagelöhner- u. Dreschfamilien.
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos.
Die Verwaltung.

Ein **Junge** von anständ. Eltern zum Wegelaufen, Alter 12—13 Jahre, wird für einige Stunden des Tages gesucht (gute Bezahlung). Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Schuhmachergehülfe wird gesucht
Landsbergerstr. 5.

Schuhmachergef. sof. verl. Gr. Wallstr. 12.

Tüchtigen Tapeziergehülfen sucht
Fischer, Kl. Ulrichstr. 6.

Bursche v. Lande, 14—16 J., f. sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Led. u. verh. Knechte, Ziegeleis., Hof- u. Pferdebursch. f. kostenfr. St. Gr. Wallstr. 28, II. l.

Ordentlicher junger **Hausburschs** vom Lande gesucht Steg 9.

Tüchtiger Schuhmacher gesucht
Hannischestraße 15.

Schneidergeselle gesucht Spitze 9 I.

Ein Hausdiener zum Syphon- Ausfahren wird gesucht
Reichshof.

Selbstständ. Sandkernmacher
wird bei 35—40 Pfg. Stundenlohn sofort gesucht. Offert. unt. **L. 1. 66032** bef.
Rudolf Mosse, Halle.

Kräftiger Mann, verheirathet, für Arbeits- und Hausmannsstelle 1. Oktober oder früher gesucht. Gelernter Zimmermann oder Bautischler bevorzugt. Nur gut empfohlene Bewerber wollen sich unter **R. m. 3888** bei **Rudolf Mosse, Halle** schriftlich melden.

Ein Schneidergeselle im Hause bei hohem Lohn ges. **Kl. Ulrichstraße 38** II.

Tapezierer auf Polsterarbeiten erhalten dauernde Beschäftigung.
M. Reich Möbelmagazin Leipzigerstraße 11.

Postillion, Hausdiener, 10 ledige Knechte, Hofjungen, Arbeiterfamilien sofort bei hoh. Lohn gesucht.
Frau Erfurth, Sternstr.

Junges Dienstmädchen
zum 15. April gesucht.
Möhle, Geisstr. 33.

Dienstmädchen sofort gesucht.
F. Westphal, Forsterstr. 18.

Büffetfräulein
gesucht. **Wiener Café,** Martinistraße.

Unabhäng. Frau zur Aufwartung während der Vormittagsstunden gesucht Forsterstraße 21, II. r.

Ein junges **Mädchen** zur Aufwartung gesucht **9 Heinrichstraße 9,** part. rechts.

Jg. **Mädchen** als Lernende sof. gesucht. **Weißenfelser Schuhgeschäft,** Gr. Ulrichstr. 32.

Zum 15. April od. 1. Mai wird ein erfahrenes tüchtiges **Hausmädchen** gesucht Karlstr. 34.

Jung. **Mädchen**, im Schneidern geübt, gesucht. **Günther**, Karlstr. 8, III.

Junges **Mädchen** als **Aufwartung** gesucht **Kirchnerstr. 17, II. r.** an der Merseburgerstr.

Größeres Schulmädchen
für Nachmittag zu Kindern gesucht
Lilienstr. 11.

Hausmädchen 1. Mai gesucht. Zu erfragen Harz 25, II. links.

Eine **Aufwartung** gesucht
Alter Markt 15, part.

Junges Mädchen zur Aufwartung von 7—10 Uhr sofort gesucht
Gartenstr. 5, II.

Kindergärtnerin
für die Nachmittagsstunden wird **gesucht.**
Dr. Oppenheimer, Leipzigerstr. 70, II.

Schulmädchen zum Kind-Fahren sof. gesucht Neue Promenade 10, I.

Arbeiterinnen
zum Wäschelegen sofort gesucht.
„Edelweiss“,
Dampfwäscherei und Plättanstalt.

Plätterin,
perfekt im Glanzplätten, sof. gesucht.
„Edelweiss“,
Dampfwäscherei und Plättanstalt, Karlstraße 13.

Kochmamsells f. Hotel, 50 u. 75 Mk., **Kaffeemamsells,**
Köchin, perf., f. deutsche Familie nach London, hoh. Geh., fr. R.,
Wärterin f. Prin.-Frauenklinik, 30 Mk.,
Wärterin f. Prin.-Heil-Anstalt, 25 Mk.,
6 Wärterinnen f. städt. Krankenhäuser,
Mehr. Mädchen m. gut. Zgn. a. Wärt., nach Dresden, 50 Thlr.,
Hausmädchen fr. Reise, sof. ges. durch
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Frauen
zur Feldarbeit gesucht.
Oekonomie Breitestr. 10.

Jg. Mädchen, welches Lust hat, die Landwirthschaft zu erlernen, wird auf ein mittleres Gut zum sofortigen Antritt ges. Off. erb. Halle a. S., Meckelstr. 2, I. r.

Saub. zuverlässige Aufwartung f. einige Nachmittagsstund. ges. Sternstr. 9, I.

Jg. Aufwartung ges. An der Universität 15, III.

Mädchen für Nachm. z. Hausarbeit ges.
Wörmlitzerstr. 115.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 101, II.

Jg. Mädchen, welche sich im Putz u. Verkauf ausbild. wollen, t. sich meld. bei
J. Kettler, Gr. Ulrichstr. 24.

Amme sofort gesucht
Gr. Wallstr. 21, I.

Reit. u. jüng. Dienstmädch. ges. Gr. Wallstr. 28, II.

Büffet-Fräulein sofort gesucht
Albrechtstr. 43.

Jg. Mädch. f. Nachm. ges. Jacobstr. 16, I.

Nähmädchen finden dauernde Beschäft. auf Herren-Arbeit Gr. Ulrichstr. 3, II r.

Saubere Mädchen, w. kochen können, für ff. H. nach ausw., 70 Thlr. L., sof. gesucht, viele Mädchen für allerlei Herrschaften sucht
Frau Erfurth, Sternstr.

Ordl. Mädchen z. Aufwartung f. d. ganz. Tag gesucht Bruckdorferstr. 5, p. l.

Eine Frau zum Frühstücktragen gesucht.
Bäckerei Gr. Ulrichstr. 20.

Ein **ordentliches einfaches Mädchen** von außerhalb zum 1. Mai gesucht
Bergstr. 1, II.

Tüchtige **Ausbesser-Frau**, nur solche, welche Kleider mit ausbessert, gesucht
Fleischerstr. 2, III.

Unabhängiges, sauberes, ehrliches
Mädchen
als Aufwartung kann sich melden bei
Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Ein junges **Dienstmädchen** sofort oder 15. April gesucht Jägerplatz 30 a.

Frau **zum Mitstillen** eines 5 Wochen alten Kindes ges. Näh. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Gesucht!
2 tüchtige Dienstmädchen für sofort gesucht bei hohem Gehalte.
Pschorr-Bräu, Leipzigerstr. 36.

Aufwartung für Vormittags sucht
A. Brackebusch.
Gr. Ulrichstr. 37, „Gold. Schiffchen“.

Junges **Dienstmädchen** sofort gesucht
Lessingstr. 9, II l.

Saub. Mädchen als Aufwartung ges.
Van Houtens Cacao-Stube,
Gr. Ulrichstr. 16.

Ein ordentl. ehrliches **Mädchen** f. leicht. Dienst gesucht Bahnhofstr. 19, I.

Ein sauberes älteres **Mädchen** f. Küche und Haus zum 1. Mai gesucht
Gr. Steinstr. 38, II.

Älteres besseres Mädchen,
welches schwerhörig ist, kann sich zu leichter Arbeit melden sub **H. z. 3796** bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Gute Stellen erhalten
per sofort und später **gegen hohen Lohn** Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Landmädchen, Kindermädchen, Lehrmädchen, Küchenmädchen, Waschmädchen
nach Hessen-Kassel.
Angebote an
Frau **Huth,** Vermiethungsbureau,
Hessen-Kassel, Hohenthorstraße 35.

Eine ordentliche Frau
zur Aufwartung für die Morgenstunden gesucht von
Frau Apotheker Grebe,
Geisstraße 15, I.

Mädchen für gute kinderl. Privat-Herrsch. gesucht d. Frau **Schimpf**, Harz 46, p.

Saubere, ehrliche **Aufwartung** für Vormittag gesucht
Leipzigerstr. 36, II.

Flotte Verkäuferin
für Buttergeschäft pr. 15. d. Mts. gesucht. Meldungen mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **U. a. 66040** bef.
Rudolf Mosse, Halle.

Aufwartung gesucht
Robert Franzstr. 7, p. r.

Aufwartung
für Nachmittag zu einem Kinde gesucht
Leipzigerstr. 32, II.

Sauberes Mädchen als Aufwartung sofort gesucht **Dzondstr. 5,** I l.

Tücht. **Hausmädchen** find. sofort bei einzl. Herrsch. Stell. Breitestr. 9, II.

Eine **Stepperin** für Schuhgeschäft ges.
Christmann, Gr. Steinstr. 81.

Bekanntmachung.
Küchen- u. Waschmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, können sofort b. hohem Lohn in der Königl. psychiatrischen und Nervenklinik, am Mühlrain 7, Stellung erhalten. **Die Direktion.**

Arbeitsmädchen werden gesucht
Kl. Wallstr. 6.

Aufwartung sof. ges. Gr. Wallstr. 19, II. r.

Freundl. Mädchen, nicht unter 20 J., welches schon in feinen Häusern gedient, sofort oder 15. April in gute Stellung ges.
Sophienstraße 15.

Gewandte Verkäuferin
findet b. hohem Salair sof. Engagement.
D. Hammerschmidt.

2 Büfettfrl. m. Zeugn., Mädch. d. koch. f. n. Berlin, b. 3 Pers., Plättmädch. f. kl. Hausmädchen f. jg. Ehepaar a. Schloß, jg. Frau als Badefrau ges. **Reichert, Schmeerstr. 17.**

Jg. gewandt. ehrl. **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Schmeerstr. 17, II.

Frau oder Mädch. 2mal wöchentlich zum Reinemach. ges. Halberstädterstr. 5, II, Aufg. l.

Selbst. Landwirthschafterin, nicht. Mädch. für hier u. Berlin, 60 Thlr., Mädchen zu einz. älteren Leuten 15/4. gesucht durch
Frau **Haft,** Nannischstr. 5.

Jg. **Mädchen** f. d. Hemdennähen unentg. erlernen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ich suche z. 15. Mai e. gewandtes ordentl.
erstes Stubenmädchen,
welches gut serviren, plätten, nähen und etwas schneidern kann. Mädchen mit guten Zeugnissen können sich Wochentags Nachmittag zwischen 5 u. 7 Uhr oder Sonntag Vormittag zw. 12 u. 1 Uhr bei mir vorstellen.
Frau Curt Steckner,
Martinsberg 12.

Kräftiges **Mädchen** für Carousseel auf Reisen bei hohem Lohn sofort gesucht. Angebote unter **A. 100 Sandersdorf** bei Bitterfeld.

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus, **Mädchen** f. alle Arbeit erh. gute dauernde Stellen d. **Frau Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Ein in Hausarbeit gründlich erfahrenes flinkes, ehrliches **Hausmädchen** für sofort gesucht Sternstr. 9, I.

Junges **Dienstmädchen** zum 15. April gesucht. **Möhle**, Geisstr. 33.

Ein junges kräft. Mädchen, welches mit nach Merseburg ziehen will, wird sofort gesucht.
Tiemitz, Berlinerstr. 6.

Aufwartung für Vormittag gesucht
Goethestr. 15, II., r.

Aufwartung für ganzen Tag zu Kindern gesucht
Meckelstr. 8, I., l.

Jüngere, durchaus rechtschaffene Dame, von gefälligem Aeußern, ausreichend bemittelt, um nur gegen freies Wohnen, Heizung, Licht, die Aufsicht und Instandhaltung einer nobel ausgestatteten Villa im besuchtesten Luftkurorte Thüringens übernehmen zu können, gesucht. Offerten unter **H. 381** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jung. Mädchen v. 2.—15.—16 Jahre alt, f. l. Dienst ges. **Gr. Steinstr. 20**, h., I.

Aufwartung für Vormittag gesucht
Schillerstr. 42, pt.

Zur **Aufwartung** für den ganzen Tag wird ein junges Mädchen gesucht
Zinkgartenstr. 14, im Laden.

Geübte Maschinennäherin sofort ges.
Geisstr. 65.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Staccateur-Lehrling sofort gesucht. Off. unter **G. 336** an die Exped.

Sattlerlehrling sofort gesucht.
Otto Schreiber, Wuchererstr. 3.

Schneiderlehrling sucht
F. W. Altmann, Geisstr. 53.

Einen **Lehrling** sucht
P. Grobe, Maler, Gr. Steinstr. 66.

Conditor-Lehrling
unter sehr günstigen Bedingungen ges.
Otto Peter, Conditorei.

Sohn achtbarer Eltern kann sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Bruno Scholz, Barbier,
21 Thorstr. 21.

Bäckerlehrling
für **Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei** unter günstigen Bedingungen gesucht.
F. Krüger, Schilersdorf 12, a. Markt.

2 Lehrlinge für Bäckerei und Conditorei werden für sofort oder später gesucht.
Fr. Wernicke, Leipzigerstr. 27.

Holz-Bildhauerlehrling
sucht **H. Koch** Mittelstraße 7.

Malerlehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht
Gust. Walther Herberstraße 5 F.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Posamenten- und Kurzwaaren-Engros- u. Detail-Geschäft suche zu Ostern einen **Lehrling,** Sohn anst. Eltern, mit guter Schulbildung bei monatlicher, jährlich steigender Vergütigung. **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 41.

Gesucht!
2 tüchtige Kochlehrlinge,
welche alle vorkommenden Arbeiten in der Küche mit übernehmen, können unentgeltlich kochen lernen.
Pschorr-Bräu, Leipzigerstraße 36.

Kochlehrlinge, Koch-, Verkäuferin, Zimmermädchen, Mädchen für einz. Dame, kräftig. Mädchen in Pfarrhaus b. hoh. Lohn gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Lernende für Papiergeschäft sofort gesucht
Bernburgerstr. 9.

Lehrmädchen, 14—16 Jahre, verlangt Schäftefabrik, Gr. Ulrichstr. 60.

Ein Mädchen, welches Eltern die Schule verlassen hat, als **Lehrmädchen** sofort ges.
Blumengeschäft, Alter Markt 24.

Stellen suchen.

Sohn anständiger Eltern möchte gern
als Lehrling
in eine Eisengießerei od. Maschinenschlosserei ꝛc. eintreten. Off. unt. **H. 393** bef. d. Exped.

Reit. Leute j. Stelle als Hausmann.

Off. unt. **H. 384** in d. Exped. d. Ztg.

Jüngeres Mädchen
sucht Aufwartung für Nachmittag.
Malermstr. **Schröder,** Marienstr. 8.

5 nette Mädchen von Lande suchen bald. Stell. b. **Fr. Wantzlöben,** Harz 24.

Tüchtige Waschfrau sucht noch Wäschen Trödel 20 pars.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990406027/fragment/page=0003

Zeitvertreib sucht ein **älterer, wissenschaftlich gebild. Herr**; derselbe würde gern eine Buchführung, auch landwirthschaftliche, übernehmen und Kinder bei ihren Schularbeiten in allen Unterrichtsfächern unterstützen oder für höhere Lehranstalten vorbereiten, auch zerstreuende Unterhaltung mit einer z. B. erbfindeten Person wäre erwünscht. Honorar ev. Nebensache. Familien, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen können, wollen ihre Adressen nebst näherer Bezeichnung der Beschäftigung unt. **H. 396** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Junges besseres Mädchen sucht Stellung in Schokoladen- oder Kaffeegeschäft, auch in Photographie-Atelier. Off. unt. **H. 385** an die Exp. ds. Blattes.

Mädchen vom Lande, welches Ostern die Schule verlassen hat, sucht leichten Dienst. Off. erb. unt. **H. 387** in d. Exp. d. Ztg.

Geb. Dame, gesetzten Alters, (früher dramat. Künstlerin) möchte einige Tages- oder Abendstunden verwerthen als Vorleserin oder Gesellschafterin bei vornehmem älteren Herrn od. Dame. Event. auch als Reisebegleiterin. Gef. Off. erb. **H. 379** Exp. d. Zeitung.

Anst. j. Mädchen sucht Stelle zum 15. April in best. Hause b. einzel. Herrch. **Giebichenstein**, Gr. Brunnenstr. 49 I. l.

Tochter eines Beamten, welche 1½ Jahr in einer Conditorei thätig, s. z. 1/5 ähnl. Stell. Off. u. **G. A. 100** hauptpostl. Halle.

Junges Mädchen mit gut. Handschr., der Stolz. Stenographie mächtig, möchte in einem Comptoir die Buchführung unentgeltl. prakt. erlernen. Werthe Off. erb. u. **H. 391** in d. Exped. d. Bl.

Anst. Mädchen sucht Stellung, am liebsten auf einem Gut als Stütze.
Frau **Trautmann,** Francke str. 12.

Mädchen v. L., 14—18 J. alt, suchen St. durch **Frau Haft, Rannischestr. 5.**

Eine **Wittwe** wünscht tagsüber einen kleinen Haushalt selbständ. zu führen. Zu erfragen Harz 47, I.

Anständiges **Mädchen,** 16 Jahr, in der Wirthschaft thätig, sucht St., wo sie sich im Geschäft mit ausbilden kann.
Martinsberg 6, p.

Waschfrau sucht noch Wäschen. Trödel 11, 1 r.

Kräft. **Mädchen** v. außerhalb, 23 J. alt, mit g. Attest w. sof. Stelle a. Stubenmädch. od. f. Küche u. Haus, kann auch kochen, b. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Ordentliches **Mädchen** sucht sof. Stelle. Näheres Steg 6, II.

Ich suche noch einige Wäschen.
Frau Schwarz, Hafe 51, Hof I.

Junges Mädch., welch. d. dopp. Buchführ., Stenographie u. b. Behandl. d. Schreibmasch. erl. hat, sucht bald. Stell. in ein. Contor. Offert. u. **H. 305** Exped. d. Ztg. erbet.

Junges Mädchen v. Lande wünscht Stelle als Kindermädch. od. leicht. Dienst. Gefl. Off. an **Traugott Schneider,** Stedten, Bez. Halle.

Amtliches.

Unter Nr. 1064 des Gesellschaftsregisters ist heute die am 1. Mai 1898 begonnene Handelsgesellschaft in Firma:
Otto Gottschalk
mit dem Sitze zu Berlin und einer Zweigniederlassung zu Halle a. S. und als Gesellschafter:
1. der Kaufmann **Heinrich Meyer** zu Berlin,
2. der Kaufmann **Karl Pohlit** daselbst
eingetragen.
Halle a. S., den 27. März 1899.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 1.

Unter Nr. 2500 des Firmenregisters ist heute die Firma:
Oswald Pohl
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Fabrikant **Oswald Pohl** daselbst eingetragen.
Halle a. S., den 28. März 1899.
Königliches Amtsgericht, Abthlg. 1.

Die Firma: **Eduard Seelig** zu Halle a. S. Nr. 2339 des Firmenregisters ist heute gelöscht.
Halle a/S., den 28. März 1899.
Königliches Amtsgericht, Abthlg. 1.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der unverehelichen **Marie Grenzendorf,** geboren in Halle a. S. am 22. Juli 1872, zu den Akten 3. J. i. 121/99 wird ersucht.
Halle a. S., den 28. März 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Unterricht.

Deutsche Einheits-Stenographie
(System Gabelsberger)
einzige ausschließlich staatlich eingeführte und am meisten verbreitete Kurzschrift.
Der Beginn eines neuen
Unterrichts-Cursus für Damen
ist auf **Donnerstag den 6. April 1899** Abends festgesetzt und wir derselbe in einem Schullokale abgehalten.
— **Einzelkurse jederzeit.** —
Nähere Auskunft bereitwilligst.
Gabelsberger'scher Damen-Stenographen-Verein.
Halle a/S., Sport-Hotel.

Saalschlösschen, Giebichenstein.
Neu eröffnet! Neue Bewirthschaftung!
Einem verehrten Publikum zu recht regem Besuch bestens empfohlen.
Täglich reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, sowie gewähltes **Conditoreibuffet.**
Biere und Weine hochfein. Größere und kleinere Gesellschaftszimmer.

Verein für Briefmarkenkunde.
Gegründet am 23. Oktbr. 1885.
Unsere diesmonatliche Hauptsitzung findet am Freitag den 7. d. Mts., Abends 8½ Uhr im Vereinslokal, „Hotel zum goldenen Schiffchen", Gr. Ulrichstraße 37 statt und laden wir hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung ein.
Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat gesellige Zusammenkunft. Gäste stets willkommen.

Stadtplan von Halle a. S.
(ergänzt bis Ende 1898)
in 5farbiger Ausführung
aus dem **Hallescheu Adreßbuche** von **W. Kutschbach**
(Maßstab 1 : 12000)
ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der **Haupt-Expedition des „General-Anzeiger", Große Ulrichstraße 16,** Eingang Dachritzstraße.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel,
theoretisch-praktisch, lehrt
P. Adam, Magdeburgerstr. 47.

Carl Gieseguth,
Handels-Lehranstalt,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1,
gegenüber **Günther's Brauerei.**
Gründliche vollk. kaufm. und Handelswissensch. Ausbildung von Herren und Damen, sowie der die Schule verlassenden jungen Leute für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Corresp., Stenogr., Schönschrift, Sprachen, Schreibmasch., Rechnen 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Honorar mäßig.

Anmeldungen zum Klavier-Unterricht nimmt noch entgegen
Elise Eltester,
Schillerstraße 46, I,
Schülerin des Herrn Prof. Reubke.

Kindern ertheilt gründlichen Unterricht in Stricken, Häkeln u. Sticken (Woche 25 Pfg.) **E. Vollmer,** Grafenweg 11, I, Eing. Schmalegasse.

Capitalien.

3500 Mk. gute Hypothek mit Verkauf zu cedirten. Off. u. **H. 369** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Sportl. Erfindung!
Capitalist (Modelltischler bevorzugt) sofort gesucht. Off. u. **H. 368** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau b. um **20 Mk.** g. pünktl. Rückz. Off. u. **H. 392** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gefunden.

Cigarren-Etui mit Inhalt gefunden Bernburg, Lindenstraße. Abzuholen bei **Louis Höse,** Halle, Goethestraße 36, im Keller.

Gelbschrankschlüssel gef. Anhaltestr. 14, H. II.

Verloren.

Spazierstock mit Elfenbeingriff mit eingravirtem Namen auf dem Wege Dieniz bis zur Tanne gestern zwischen 6—7 Uhr Abends verloren. Wiederbringer sehr gute Belohnung. Schilling, Gütchenstraße 21.

Eine runde **Korallenbrosche** ohne Nadel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße 6, II r.

Siegelring mit gelbem Stein (Andenken) verloren. Abzugeben Herrenstraße 25. Vor Ankauf wird gewarnt.

Am 2. Feiertag goldene **Broche** von der Universität bis Bahnhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben An der Universität 16, Sout.

Korallen-Halsband verloren. Gegen Belohnung abzugeben Laurentiusstraße 5, II.

Regenschirm
1. Feiertag Vorm. in der Marktkirche oder Pferdebahn stehen gelassen. Geg. gute Belohnung abzugeben Heinrichstr. 19, II.

2. Feiertag im Altenburger Hof **grüner Herrenhut** vertauscht. Parfstr. 16, III r.

Verl. v. d. Gchst. e. Pariser Damengürtel. Geg. Belohn. abzug. Kl. Märkestr. 1, II.

Eine **Federboa** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28, I.

Ein Paar **Tauben** (Rothschilder mit wiß. Binden) entflogen. Gegen gute Belohnung abzugeben Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28, I.

Schwarzer **Hund** mit weißer Brust entlaufen. Abzugeben Sophienstraße 3.

Diverse.

Tafel- u. Kuchenäpfel billigst Mittelstr. 4.

A. G. 27 bereit.

Krankheitshalber
bin ich vorläufig gezwungen, die
Cigarrenbranche
vollständig aufzugeben. Für jeden
Raucher u. Wiederverkäufer
günstigste Gelegenheit, seinen Bedarf in
Cigarren u. Cigaretten
zu **bedeutend ermäßigten Preisen** zu decken; nur bis 15. April 99
Ausverkauf.
Fritz Müller, Steinweg 52.

Rath und Hilfe
in allen Krankheiten
Vormittags 8—12 Uhr.
Lüddecke, homöopath. Prakt.,
Magdeburgerstraße 9, I.

Roggenmehl,
gutes, empfiehlt 4 Pfd. 42 Pfg.
Laurentiusstraße 18.

Neuester Katalog
sämmtlicher **hygienischer** Schutzmittel versendet portofrei
W. Krüger, Berlin S. W. f.
Lindenstr. 95.
— **Billigste Bezugsquelle.** —

Die am 5. März zu Crimpe ausgesprochene Beschuldigung gegen die Steinsbrecher'schen Eheleute erkläre ich für unwahr.
O. H., Tölau.

Für die uns überwiesene **Unterstützung** vom **Männergesangverein Lettin** sagen wir unsern **tiefgefühltesten Dank.**
Wilh. Jurisch,
Wittwe Heinicke geb. Höhnemann.

Damen f. liebev. Aufn. (diskr.) Fr. **Köhrig,** Hebamme i. Halle-Böllberg 6, Bahnanschluß.

Gebte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause **Pfalzerstr. 18, II. Hinterh.**

Beste und billigste Bezugsquelle für ausländ. Fahrräder und Zubehörtheile. *Vertreter gesucht. Katalog gratis.*
H. Crome, Einbeck.

Putz Emma Guth,
Streiberstr. 6.
Lager sämmtlicher Putzartikel.

Echter Alpenkräuter-Thee sowie Harzer Gebirgs-Thee zu haben bei Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Böttcherwaaren am billigsten Schülerstraße 1, dicht am Markt.

Außer meinen bereits bekannten **Gebrannten Kaffees** von 80 ₰ bis 2 ℳ pro Pfund, empfehle von heute noch **ff. gebrannten ostafrikanisch. Plantagen-Kaffee** à Pfd. 1.40 ℳ.
Gustav Kühlemann,
Blücherstraße 3, am Königsplatz.

Donnerstag den 6. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich im Auctionslokale Rathhausstr. 6 hierselbst zwangsweise: eine große Partie Farben, als: Emaille-Lack, Oker, Bleiweiß, Deckweiß, Fußbodenfarbe, Firniß, Leim; ferner: 1 Partie Möbel, als: 1 nußb. Büffet, 1 Spiegelschränkchen mit Spiegel, 1 rothe Plüschgarnitur, Vertikow, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Bilder 2c. und 1 Partie Weine, als: Rauenthaler, Rüdesheimer, Hochheimer, Geisenheimer, Zeltinger 2c.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Herrengarderobe wird chemisch gereinigt u. reparirt, Aenderungen aller Art werden sachgemäß, schnell u. sauber ausgeführt. Anfertigung nach Maaß, garantirt guter Sitz.
L. Montag, Geistst. 64.

Heirath!
Gutsituirter, unabhängiger Mann, Mitte 30, sucht behufs baldiger Heirath die Bekanntschaft eines jungen, wirthschaftlichen Mädchens. Vermögen nicht erforderlich. Offerten mit Bild und Altersangabe unt. U. A. 52366 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten. Vermittler, sowie anonyme Off. nicht erwünscht.

Hochfeinen selbsteingemacht. Sauerkohl, grüne eingem. Schnittbohnen, ff. hausschlacht. Pökelknochen
pr. Pfd. nur 35 Pfg. empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Hochfeine eingesottene Heidelbeeren pr. Pfd. 35 ₰, große Flasche 50 ₰ offerirt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Heiraths-Gesuch.
1 Frl., 23 J., 80000 M., 1 Frl., 35 J., 23000 M. 1 Frl., 21 J., 24000 M., w. sich zu verh. Frau **Winkler,** Leipzigerstr. 15. Rückp. erb.

Samen- u. Speisekartoffeln,
Frühblaue, Schneeflocken, Welkersdorfer u. **Magnum bonum** empfiehlt
A. Reinhardt, Schillerstr. 14.

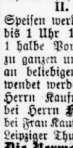
Putzarbeiten aller Art nach neuester Façon fertigt sauber u. billig Harz 47, I.

Stück- u. Familienwäsche w. bill. u. saub. gewaschen u. geplättet Krausenstr. 20.

Zum Schulanfang!
Schultornister, Schultaschen, Bücherträger, Schiefertafeln, Schieferkasten, Lese-, Rechen- und Schreibbücher für die Volksschule (alles vorschriftsmäßig) empf. billigst
O. Preuss, Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunnswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Meyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Hilfe g. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Pinneb. Weg 15.

Pudelnaß

wird man doch bei diesem Wetter. Ich gebe jetzt schnurstracks in die Schirm-Fabrik von
L. B. Heinzel,
Gr. Ulrichstr. 57,
gegenüb. **F. A. Patz,**
u. kaufe nur einen Schirm.
Bezüge auf Wunsch innerhalb 1 Stunde.

Ja, ich danke,

total zerbrochen; wer reparirt mir nun den Schaden schnell, gut u. nicht theuer?
Die **Schirm-Fabrik** v.
L. B. Heinzel,
Gr. Ulrichstr. 57,
gegenüb. **F. A. Patz.**
Bezüge auf Wunsch innerhalb 1 Stunde.

Das feinste
Salatöl
(Nizzaer vierge)
liefert stets frisch die Drogenhandlg. **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Todes-Anzeige.
Sonntag Abend 11 Uhr starb nach schwerem Todeskampfe unser innigstgeliebtes **Gretchen** im 5. Lebensjahre. Dies zeigen Freunden u. Bekannten an
Bernhard Kohlmann
nebst **Frau** und **Geschwistern.**

Dank.
Für die liebevolle Theilnahme beim Begräbniß unserer guten Mutter sagen wir Allen, insbesondere Herrn Pastor Faßmer unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Anna Rewitsch
geb. **Degenhardt.**

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, sorgsamen Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,
Frau Mathilde Wagner
geb. **Wolf**
sagen wir allen Denen für die herzliche Theilnahme und zahlreichen Blumenspenden, auch Denen, die sie zur letzten Ruhe geleitet haben, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Archidiakonus **Pfanne** für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Radfahrer-Vereine „Germania", welcher die Entschlafene mit Musik zum Grabe geleiten ließ.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Wagner
nebst Söhnen und Schwiegertochter.

Den Herren Mitgliedern und Beamten des Königl. Haupt-Steueramts hierselbst sage ich für die mir bei dem Hinscheiden meiner geliebten Frau bewiesene Theilnahme und für die Kranzspende meinen herzlichsten Dank.
Halle a. S., im April 1899.
Wolff,
Königl. Hauptsteueramts-Assistent.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit, beim Hinscheiden und bei der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen sagen wir hierdurch Herrn Pastor **Herold,** Herrn Kantor **Schmidt,** nebst der Schuljugend, sowie allen Bekannten, Freunden und Verwandten unseren herzlichsten Dank.
Holleben, Halle a. S. u. Bitterfeld.
P. Günther, geb. **Pirl und Kinder.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme beim Begräbniß unserer im 12. Lebensjahre so früh entschlafenen Tochter und Schwester
Elsa Jache
sagen wir allen Denen, die ihrem Sarg mit Kränzen schmückten, sowie Denen, die der theuren Entschlafenen das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank.
Schraplau, den 4. April 1899.
Die trauernde Familie Jache.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Sohnes, unseres unvergeßlichen Bruders und Schwagers
Paul Brandt
können wir nicht unterlassen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Dank allen Denen, welche seiner so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten. Besonderen Dank Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Gesellen- und Turnverein für ihre ehrenvolle und zahlreiche Begleitung. Herzlichen Dank auch Denen, welche ihm während seiner Krankheit durch Gaben der Liebe sein schweres Leiden zu lindern suchten.
Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.
Landsberg, den 2. April 1899.

Die Beerdigung der Frau Wittwe **Emilie Rohde** findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause Fleischerstraße 17 aus statt.

Nachruf.
Am 3. April Mittags 12¼ Uhr verschied unser langjähriger **Vorsteher, Herr Geheimer Sanitätsrath**
Dr. Gustav Hüllmann.
Mit seltener Hingabe, in den letzten Jahren selbst unter körperlichen Beschwerden und Leiden, hat er die Geschäfte unseres Vereins treu und erfolgreich geleitet. Er war begeistert von den hohen Zielen unserer Wissenschaft, ein humaner Arzt, ein selbstloser Vertreter unserer Interessen, ein ganzer deutscher Mann. Wir alle wissen, was er nicht nur unserem Vereine und den Kollegen der Provinz Sachsen, sondern dem ganzen deutschen Aerztestande gewesen ist! Er bleibt uns unvergeßlich!
Der Vorstand des Aerztevereins Merseburg-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990406027/fragment/page=0004